V/0425/2021

DER OBERBÜRGERMEISTER

STADT MÜNSTER

Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

15.09.2021

Ihr/e Ansprechpartner/in:
Herr Hoffmann
Telefon: 492-6730
HoffmannJoerg@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup im Haushaltsjahr 2021
-Planungs- und Baubeschluss

Beratungsfolge

07.10.2021	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Sanierung der Spielplätze Emil-Nolde-Weg (Plan Nr. K 803/2), An der Alten Kirche (Plan Nr. K 813/5) und Hölderlinweg (Plan Nr. 164/7) wird nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit zugestimmt.

2. Die Sanierung des Spielplatzes Rehhagen wird zur Kenntnis genommen.

3. Der Umgestaltung des Spielplatzes Wiedeicken (Plan Nr. K 272/5) wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen und Umgestaltungen betragen 137.000,- €
Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Emil-Nolde-Weg	15.000,00 €
SP An der Alten Kirche	63.000,00 €
SP Hölderlinweg	20.000,00 €
SP Rehhagen	4.000,00 €
SP Wiedeicken	35.000,00 €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.
Die Spielplatzsanierungen sind wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	**Bezeichnung**	**Haush.-jahr**	**Betrag €**	**Bemerkungen**
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7500	Sanierung von Spielplätzen; Bez. Hiltrup	2021	69.000	
	5560	Generationengerechte / barrierearme Gestaltung	2021	33.000	
Produktgruppe	1303	Natur, Landschaft, Erholung, Wasserschutz			
Investitionsmaßnahme	0070	Wasser ist Leben	2021	35.000	
Auszahlungen				137.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2021 veranschlagt.

Bei der Sanierung des Spielplatzes An der Alten Kirche wird die Frühförderinitiative Tandem e.V. in Münster-Hiltrup weitere Kosten übernehmen, die nicht im Haushaltsplan aufgeführt sind.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Die Verwaltung hat in den vorliegenden Planungen die Finanzmittel, die im Rahmen der Vorlage V/0866/2020 „Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup - Festlegung der Reihenfolge 2021“ von der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 18.02.2021 beschlossen wurden, berücksichtigt und sie an die aktuellen Gegebenheiten auf dem jeweiligen Spielplatz angepasst.

Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Die für den Spielplatz Hölderlinweg vorgesehene Kinderbeteiligung musste in diesem Jahr aufgrund von Corona sicherheitshalber abgesagt werden.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for all“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im I. Quartal 2022 durchgeführt werden. Die Sanierungen der Spielplätze können sich aber im Einzelfall aufgrund der guten Konjunktur im Baugewerbe und den damit verbundenen verlängerten Lieferzeiten bei der Herstellung der Spielgeräte bis in das II. Quartal 2022 verzögern.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

Zu 1)

29508 Spielplatz Emil-Nolde-Weg (Hiltrup-Ost)

Situation:
Das Korbkarussell (3) ist abgängig und soll ersetzt werden.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:
(Ziffern siehe Plan Nr. K 803/2)
Als Ersatz für das Korbkarussell wird eine Gerätekombination (6) aufgestellt, deren unterschiedliche

Ausstattungselemente (mehrere Podeste unterschiedlicher Höhe, Rutsche, Rutschstange, Rampe mit Hangeltau, Steigstamm mit Seilhandlauf, Schwenkkran, Sandboard und zwei Sandrohre) ein umfangreiches und altersgerechtes Spielen ermöglicht. Neben der vorhandenen Kletterwand (1) und der Schwingschaukel (2) wird durch das neue Spielgerät auch das Spielangebot für jüngere Kinder verbessert.

29709 Spielplatz An der Alten Kirche (Hiltrup-West)

Situation:
Die Gerätekombination (3) ist abgängig und soll ersetzt werden.
Im Dezember 2019 hat sich über die Stadtteiloffensive an die Bezirksverwaltung Hiltrup mit dem Anliegen gewandt, die Weihnachtsspende des Vereins gerne für die Anschaffung rollstuhlgerechter Spielplatzgeräte auf einem Spielplatz in Hiltrup einzusetzen. Anfang des Jahres 2020 fand ein Gespräch statt, bei dem die Vereinsvorsitzende, eine betroffene Mutter sowie Vertreter des Sozialamtes (Fachstelle Hilfen für Menschen mit Behinderungen) und des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit zugegen waren.
Bei dem Gespräch wurde der Spielplatz An der Alten Kirche aufgrund seiner Größe und der intensiven Nutzung als geeignet erachtet, dort durch Ergänzung einiger Spielgeräte, Optimierung von Zugänglichkeiten etc. einen Schwerpunkt für ein erweitertes integratives Spielangebot zu schaffen, um in besonderer Weise die individuellen Fähigkeiten aller Kinder – mit und ohne Behinderung – zu fördern.
Es wurde angeregt, mögliche Maßnahmen/Spielangebote – auch durch finanzielle Unterstützung des Vereins – im Rahmen der Spielplatzsanierung umzusetzen. Mittlerweile hat der Verein auch über die Aktion „Stück zum Glück“ eine Zusage für ein Spielgerät nach Wahl inkl. Einbau des Herstellers erhalten. Die Stadt Münster unterstützt die Initiative des Vereins und stellt zusätzliche Finanzmittel in Höhe von 33.000 € für die barrierearme Umgestaltung des Spielplatzes zur Verfügung.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:
(Ziffern siehe Plan Nr. K 813.5)
Als Ersatz für die Gerätekombination wird eine neue Gerätekombination (15) aufgestellt, deren unterschiedliche Ausstattungselemente (mehrere Podeste unterschiedlicher Höhe, Rutsche, Rutschstange, Rampe mit Hangeltau, Steigstamm mit Seilhandlauf, Schwenkkran, Sandboard und zwei Sandrohre) ein umfangreiches und altersgerechtes Spielen ermöglicht. In diesem Bereich wird auch die Pflasterfläche erweitert, um zwei zusätzliche Picknicktische zu ergänzen (20).

Die vorhandene Korbschaukel (4), die mittlerweile schon über 20 Jahre auf dem Spielplatz steht, weist Verschleißerscheinungen auf, außerdem ist der Schaukelkorb für Kinder mit Behinderung nur bedingt nutzbar. Als Ersatz für die Schaukel wird eine Kombischaukel (16) aufgestellt, die neben einem großen Schalensitz auch noch zwei Einzelsitze aufweist. Der Schalensitz ist so geformt, dass auch Kinder mit Behinderung in die Schale hineingelegt werden können.
Insgesamt wird somit das Schaukelangebot auf dem Spielplatz erweitert, die Schaukel wird über die Aktion „Stück zum Glück“ finanziert.

Ein weiterer integrativer Spielbaustein ist der Einbau eines Karussells (17), das aufgrund seiner Bauweise auch die Nutzung für Rollstuhlfahrer ermöglicht. Der Sicherheitsbereich wird barrierefrei als synthetischer Fallschutzbelag (19) ausgebildet.

Der Bereich für die jüngeren Kinder, ausgestattet mit einem Sandwerk (9), einem Reck (8) und einer Kleinkinderschaukel (10) erhält am südlichen Ende noch einen kleinen Sitzplatz (21,22). Dort wird ein für Rollstuhlfahrer unterfahrbarer Sandtisch (18) integriert, der von Kindern mit und ohne Behinderung in gleicher Weise genutzt werden kann, das gemeinsame Spiel fördert und ein ergänzendes Angebot zum benachbarten Sandwerk in der Sandfläche darstellt. Das Gerät wird durch eine Spende des Vereins finanziert.
Zudem wird noch ein Baum gepflanzt, der zukünftig einen Teil der Sandfläche beschatten soll.

29704 Spielplatz Hölderlinweg (Hiltrup-West)

Situation:
Die Seillandschaft (1) und das Sechsecksprungnetz (2) sind die einzigen Spielgeräte in der Sandfläche und mittlerweile über 20 Jahre alt. Das bisherige Spielangebot ist im Wesentlichen für ältere Kinder und Jugendliche ausgerichtet. Durch den Rückbau der Seillandschaft (ein ähnliches Angebot ist auf dem benachbarten Spielplatz Helene-Weigel-Weg vorhanden) eröffnen sich Möglichkeiten, das Angebotsspektrum auf dem Spielplatz – insbesondere auch für jüngere Kinder - zu erweitern.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:
(Ziffern siehe Plan Nr. K 164/7)
Als Ersatz für die raumgreifende Seillandschaft ist vorgesehen, mehrere Einzelgeräte und eine Gerätekombination aufzustellen. Die Doppelschaukel (6), die Wippe (7) und das Stehkarussell (8) sind bauseitig zur Verfügung gestellte Spielgeräte, die auf unterschiedliche Weise die Kinder und Jugendlichen zu Bewegungsaktivitäten auffordern.
Die Spielkombination „Dorfplatz“ (9) mit vielfältigen, unterschiedlichen Ausstattungselementen (mehrere Podeste unterschiedlicher Höhe, Rutsche, Rampe mit Halteseil, Sprossen- und Kletterwand, Eck- und Sitzbank unter dem hohen Podest, Balancierbrücke und diverse Sandspielelemente) eröffnet gleichzeitig vielen Kindern interaktive und altersgerechte Spielmöglichkeiten.
Insgesamt wird das Spielangebot für jüngere Kinder verbessert. Durch die verschiedenartigen Geräteergänzungen in Verbindung mit dem verbleibenden Sechsecksprungnetz ist der Spielplatz für alle Altersgruppen interessanter gestaltet.

Zu 2.)

29701 Spielplatz Rehhagen (Hiltrup-West)

Das abgängige Spielhaus musste aus Sicherheitsgründen bereits abgebaut werden. Als Ersatz wird ein neues Spielhaus aufgestellt.

Zu 3.)

29806 Spielplatz Wiedeicken (Amelsbüren)

Situation:
Seitens der Bürgerinnen und Bürger wurde der Vorschlag für einen Wasserspielplatz in Amelsbüren geäußert. Nach Prüfung der Machbarkeit für Wasserspielangebote auf verschiedenen Spielplätzen im Stadtteil wurde aufgrund der benötigten Platzbedarfe und technischen Voraussetzungen der Spielplatz Wiedeicken ausgewählt.
Das Spielen mit Wasser ist nicht nur im Sommer eine erfrischende Angelegenheit, sondern ist auch wichtig in Verbindung mit Sand für kreatives und phantasievolles Spielen. Wasser-Matsch-Bereiche sind zudem gemeinschaftliche Spielelemente, die Kommunikation und Sozialverhalten von Kindern positiv beeinflussen. Aus diesem Grund stellt die Verwaltung zusätzliche Finanzmittel in Höhe von 35.000 € zur Aufwertung des Spielplatzes mit einem Wasser-Matsch-Angebot aus der Finanzstelle Wasser ist Leben zur Verfügung.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:
(Ziffern siehe Plan Nr. K 272.5)
Um das Spielangebot auf dem Spielplatz mit einem Wasser-Matsch-Bereich ergänzen zu können, wird der Sandbereich in Richtung Straße erweitert. Die vorhandenen Sandsteinblöcke werden als Sitzblöcke im Randbereich der Sandfläche neu angeordnet. Von der Straße Wiedeicken wird ein Wasseranschluss mit der notwendigen Wassertechnik hergestellt. In der erweiterten Sandfläche wird eine Wasserspielanlage (9) bestehend aus einer Schwengelpumpe auf einem Pumpenpodest,

mehreren Rinnen und Matschtischen sowie einer Wasserwippe errichtet. Um zukünftig den Bereich beschatten zu können, wird ein zusätzlicher Baum gepflanzt.

i.V.
gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:
Anlage A
Anlage 1: Entwurf Sanierung 2021, Spielplatz Emil-Nolde-Weg (Plan-Nr.: K 803/2)
Anlage 2: Entwurf Sanierung 2021, Spielplatz An der Alten Kirche (Plan-Nr.: K 813/5)
Anlage 3: Entwurf Sanierung 2021, Spielplatz Hölderlinweg (Plan-Nr.: K 164/7)
Anlage 4: Entwurf Sanierung 2021, Spielplatz Wiedeicken (Plan-Nr.: K 272/5)